

ÖFFENTLICHE ERGÄNZUNGSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

61 Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Beteiligt:

Betreff:

Schaltung von Ampelphasen

Beratungsfolge:

09.02.2017 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

14.02.2017 Stadtentwicklungsausschuss

09.03.2017 Seniorenbeirat

Beschlussfassung:

Stadtentwicklungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss bittet die Fachverwaltung, die Problematik im Seniorenbeirat zu erläutern.

Begründung

Die folgende Liste von signalgeregelten Kreuzungen und Einmündungen wurde vom Seniorenbeirat als „kritische Kreuzungen“ aufgestellt:

Aufstellung von gefährlichen Kreuzungen

Grünphasen Bergischer Ring an der Kirche zur Prenzelstraße

Grünphasen Frankfurter Straße in Richtung Mittelstraße

Grünphasen am Landgericht

Grünphasen an der Kreuzung Emilienplatz

Grünphasen Feithstraße/Campushotel/Fernuni

Grünphasen Höing Richtung Hilde-Gardis-Schule

Grünphasen Bahnhofhinterfahrung Richtung Kuhlerkamp

Grünphasen Kreuzung an der Schwenke

Grünphasen Märkischer - Ring/Rathausstraße

Alle genannten Bereiche wurden bereits signaltechnisch untersucht (teilweise aus gegebenem Anlass in der Vergangenheit).

Keine der Kreuzungen bzw. Einmündungen stellt eine Gefahrenlage dar.

Es gelten hier die in der Grundvorlage gemachten Äußerungen.

Die Notwendigkeit von Grünzeitverlängerungen für Fußgänger wird an keiner Anlage für erforderlich gehalten, da diese in keinem Verhältnis zur Kapazitätseinbuße steht und auch die „Grundproblematik“ nicht beheben würde.

Aus Sicht der Fachverwaltung besteht die Verunsicherung hauptsächlich aus dem fehlenden Verständnis der Signalschaltungen. Eventuell wäre eine fachtechnische Erläuterung im Seniorenbeirat hilfreich und zielführend.

gez.

Thomas Grothe, Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: Anzahl:
